

Verschmelzen von Architektur, Plastik, Malerei, Kunsthandwerk, Landschaftsgestaltung usw. zu einem Gesamtwerk zu verstehen. Durch die Komplexität barocker Gestaltung wird in relativ vollkommener Art und Weise der Lebenstätigkeit der Menschen und der sozialen Struktur ihrer Gesellschaft ästhetische Entsprechung zuteil. Polyfunktionalität in unmittelbarer Verbindung mit Repräsentation und Selbstdarstellung manifestieren sich in der Gestaltung, d. h. damit wird sie zum Resultat der Vergegenständlichung einer auf den Menschen bezogenen gesellschaftlich-praktischen Funktion und in Selbstdarstellung entäußertem Selbstverständnis und Weltverhältnis.

Die funktionale und ästhetische Entsprechung auf bestimmte Lebenstätigkeiten führt dabei im Rahmen einer homogenen Gestaltung zu differenzierten und abwechslungsreichen Lösungen. Während der Zwinger die überschäumende plastische Fülle und Leichtigkeit einer Festarchitektur aufweist, wird bei der Dresdner Elbbrücke mit einfachsten gestalterischen Mitteln strenge Klarheit und Ausdruck von Stabilität als Wesenszüge dieses Bauwerks erreicht, und bei der Moritzburger Anlage wird Monumentalität gepaart mit feinfühli-ger Vermittlung typischer Landschaftsmerkmale, um den Charakter eines königlichen Jagdschlusses und seine Umgebung zu prägen. Ein solches Vorgehen ist bewußte Absicht, so schreibt Wackerbarth bezüglich des Projektes für das Gebäude in Großsedlitz ausdrücklich davon, daß ein Unterschied zu machen sei zwischen einem Landhaus und einem Residenzschloß.⁷⁾

Komplexität - historisch gesehen - angestrebtes Prinzip, vor allem im Bereich der Stadtgestaltung, wird im Barock bis hin zur Landschaftsgestaltung getrieben, worin sich der Anspruch aufklärerischen Denkens artikuliert.

Mit dem Aufschwung der Naturwissenschaften erhielt die Vernunft als das Kriterium für die Daseinsberechtigung alles Irdischen auch über den Rahmen philosophischen Denkens hinaus ihren Stellenwert. In dem Gestaltungsdrang um künstlerische Form ist gleichsam jenes frühaufklärerische Bemühen sprübar, wie es sich im Ringen um ein neues philosophisches Gedankengebäude abzeichnet, wie wir es beispielsweise in Leibniz' Monadenlehre finden.